

Pressemitteilung, 23. April 2009

Bayerische Staatssekretärin für Wirtschaft zu Besuch am ZKLM

Frau Katja Hessel, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, besuchte am 21. April 2009 gemeinsam mit Vertretern des Kreisverbandes und des Arbeitskreises Wirtschaft der FDP Nürnberg das Bayerische Cluster Leistungselektronik in Nürnberg. Das Cluster Leistungselektronik ist Teil einer Initiative der Bayerischen Staatsregierung zum Ausbau des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bayern im Rahmen der Allianz Bayern Innovativ. Organisatorische Plattform für das Bayerische Cluster Leistungselektronik ist der eingetragene Verein European Center for Power Electronics mit Sitz im Energie-Technologischen Zentrum (etz) in Nürnberg.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung zu den Aktivitäten des Bayerischen Clusters Leistungselektronik präsentierte sich auch das Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik – ZKLM, eine Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB in Erlangen. Staatssekretärin Hessel, gebürtige Nürnbergerin und FDP-Abgeordnete im Bayerischen Landtag für den Wahlkreis Mittelfranken, informierte sich im Dialog mit den Wissenschaftlern bei einem Rundgang durch das ZKLM über die vielfältigen und erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Fraunhofer IISB auf dem Gebiet leistungselektronischer Systemkomponenten für Hybridfahrzeuge und der Elektromobilität.

Ansprechpartner:

Thomas Richter, M.A.
Fraunhofer IISB
Schottkystraße 10, 91058 Erlangen, Germany
Tel. +49-9131-761-158
Fax +49-9131-761-102
thomas.richter@iisb.fraunhofer.de



Bernd Eckardt vom ZKLM (links) erläutert Staatssekretärin Katja Hessel (2. v. l.) einen am Fraunhofer IISB entwickelten Motor für Hybridantriebe. Foto: Fraunhofer IISB